



Antwort
 Landesvereinigung für
 Gesundheit Niedersachsen e.V.
 Fenskeweg 2
 30165 Hannover

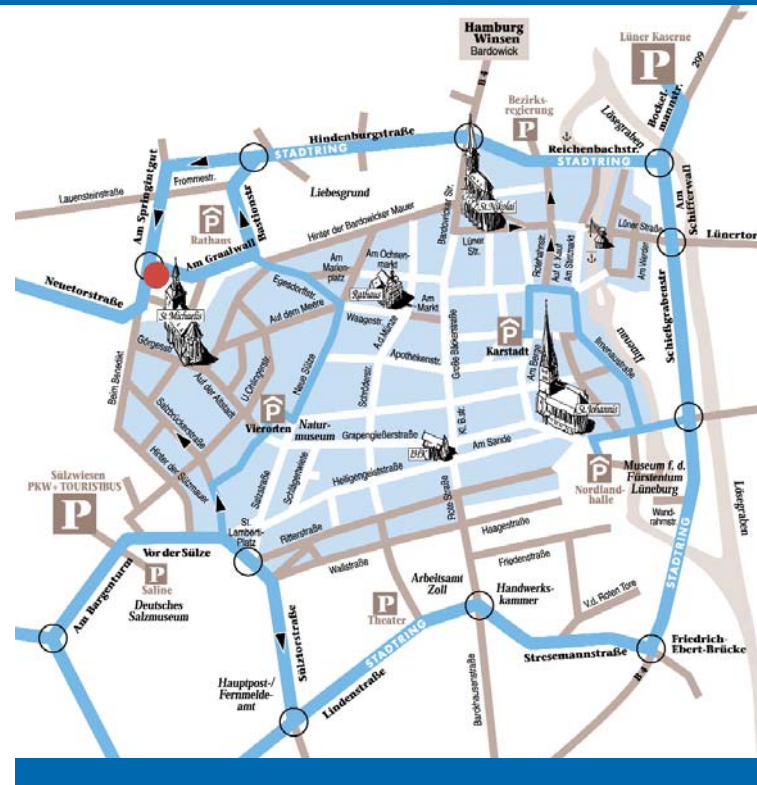


Unsere Gesellschaft befindet sich vor einem großen Umbruch. Der demografische Wandel und seine Folgen verlangen nach einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Thema „Älter werden“. Schon heute sind 25 Prozent der Bevölkerung über 60 Jahre alt. Und laut Experten steigt die Zahl bis zum Jahr 2050 von heute 20 Millionen auf 36 Millionen.

Die Wirtschaft hat sie längst entdeckt, die Generation 60plus, denn sie verfügt schon jetzt über eine enorme Kaufkraft. Die Best-Agers gehören inzwischen zur marktentscheidenden Zielgruppe und haben ein frei verfügbares Einkommen von rund 100 Milliarden Euro – wie es in einer kürzlich veröffentlichten Studie der Axel Springer AG heißt. Damit gehören sie nicht nur zahlenmäßig, sondern auch finanziell zur stärksten Altersgruppe. Wie aber kann man den Bedürfnissen dieser Zielgruppe gerecht werden, sind die bestehenden Angebote der Verbraucherinformation und Beratung ausreichend und wie lassen sich die Handlungskompetenzen in den verschiedenen Bereichen des Generationenmarktes stärken? Das sind Fragen, mit denen sich das Niedersachsen Forum „Alter und Zukunft“ – Verbraucherschutz im Generationenmarkt in der Ritterakademie beschäftigt.

Der Veranstaltung wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf, anregende Gespräche und lebhaft Diskussionen und unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt in der schönen Salzstadt Lüneburg.

Ulrich Mädge
 Oberbürgermeister



Anreise mit dem Auto:

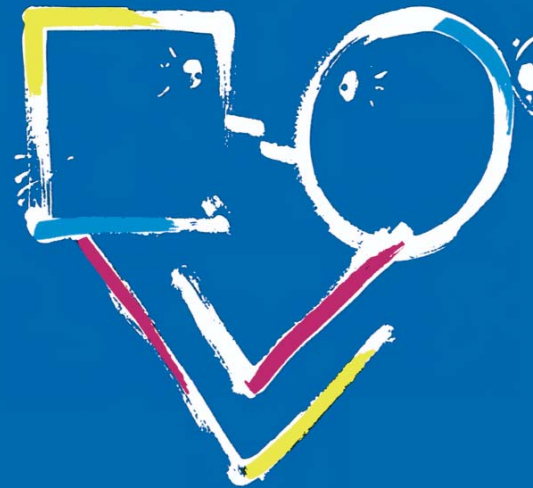
Aus Richtung Hamburg (A 250/ B4) fahren Sie auf der Ostumgehung bis zur Abfahrt Kaltenmoor. Von dort weiter Richtung Stadtmitte. Folgen Sie dem Parkleitsystem: Parkhaus „Am Rathaus“. Rechts gegenüber vom Parkhaus befindet sich die Ritterakademie.

Aus Richtung Uelzen und Soltau nehmen Sie auf der Ostumgehung die Abfahrt Häcklingen in Richtung Lüneburg Süd. Folgen Sie dem Parkleitsystem zum Parkhaus „Am Rathaus“. Rechts gegenüber vom Parkhaus befindet sich die Ritterakademie.

Anreise mit der Bahn:

Lüneburg liegt an der Strecke Hamburg-Hannover. Lüneburg gehört zum Hamburger-Verkehrs-Verbund (HVV). Vom Bahnhof/ZOB fahren die Linien 5009, 5013, 5200 zum Halt „Am Graalwall“ (Parkhaus Am Rathaus). Rechts gegenüber befindet sich die Ritterakademie. Fahrpläne finden Sie unter www.hvv.de. Zu Fuß benötigen Sie etwa 20 Minuten bis zur Ritterakademie.

Niedersachsen Forum
Alter und Zukunft



**Verbraucherschutz
 im Generationenmarkt**

8. November 2007
 Lüneburg, Ritterakademie



Die Potenziale, Kompetenzen aber auch die besonderen Bedürfnisse der älteren Generation rücken zunehmend in den Blickpunkt unserer Gesellschaft. Einerseits geht es darum, die Fähigkeiten älterer Menschen noch stärker in unsere Bürgergesellschaft einzubinden. Andererseits benötigen wir für die „Generation 60 Plus“ mehr passgenaue Angebote von Einzelhandel und Dienst-

leistungen bis hin zum Wohnen und Betreuen. Auch die Wirtschaft entdeckt immer mehr die stetig wachsende Zielgruppe der Älteren. Denn diese verfügt über eine erhebliche Kaufkraft. Würden ältere Menschen bislang als Verbraucher eher vernachlässigt, so entwickeln nunmehr zahlreiche Branchen Konzepte und Produkte, um ältere Menschen besser zu erreichen.

Das Niedersächsische Sozialministerium begleitet diesen Prozess intensiv mit der im Mai 2006 gegründeten „Landesinitiative Niedersachsen generationengerechter Alltag – LINGA“. Als Teil unserer Initiative haben wir in enger Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Landesvereinigung für Gesundheit auch dieses Niedersachsen Forum zum Verbraucherschutz im Generationenmarkt organisiert. Es soll dazu beitragen, dass die Position älterer Verbraucher im Markt gestärkt wird. Dazu bedarf es guter Informationen, Beratung und benutzerfreundliche Produkte. Zudem benötigen wir auch einen wirkungsvollen Verbraucherschutz. Dabei steht vor allem der Schutz vor Ausbeutung und Betrug bei Geschäften im Alter im Mittelpunkt.

Unser Niedersachsen Forum bietet zudem die Möglichkeit, über die Marktchancen generationengerechter Produkte zu diskutieren, und der Markt der Möglichkeiten gibt vielfältige Anregungen und Informationen.

Allen an der Vorbereitung und Organisation Beteiligten danke ich ganz herzlich für ihr Engagement und der Stadt Lüneburg dafür, dass sie Gastgeber für unser Forum ist.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viele interessante Ein- und Ausblicke.

Mechthild Ross-Luttmann
 Niedersächsische Ministerin für
 Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Programm

9.30 Uhr Eröffnung des Forums
Mechthild Ross-Luttmann, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

9.50 Uhr Grußwort
Ulrich Mädge, Oberbürgermeister der Stadt Lüneburg

10.00 Uhr Verbraucherschutz in der Gesellschaft des langen Lebens
Vortrag mit anschließender Diskussion
Olaf Weinel, Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.

Moderation: *Dr. Stephan Walter*, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

10.30 Uhr Pause

10.45 Uhr Für jeden das Richtige – generationengerechte Produkte
Vortrag mit anschließender Diskussion
Dr. Martin Kinkel, Kind-Hörgeräte, Großburgwedel

11.15 Uhr Verbraucherrechte bei Finanzdienstleistungen und Kapitalanlagen
Vortrag mit anschließender Diskussion
Hermann-Josef Tenhagen, Stiftung Warentest e.V., FINANZtest, Berlin

12.00 Uhr Reverse Mortgage – Ein Produkt für den deutschen Markt?
Vortrag mit anschließender Diskussion
Achim Däbert, Niedersächsische Landestreuhandstelle

12.30 Uhr Verbraucherschutz und generationengerechte Produkte
Vortrag mit anschließender Diskussion
Fool-Tool, Kabarett, Braunschweig

Moderation: *Thomas Altgeld*, Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.

13.00 Uhr Eröffnung des Marktes der Möglichkeiten
durch Oberbürgermeister *Ulrich Mädge* mit Herstellern und Anbietern seniorenrechtlicher Produkte und Dienstleistungen, Serviceangeboten und Initiativen sowie *Klaus Kukuk* und *Frank Liese*, focus50plus, Unna

13.15 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Arbeitsgruppen

AG 1: Generationengerechte Produkte – ein Markt mit Zukunft
Kurzreferate:
Prof. Dr. Wolfgang Friesdorf, SENTHA - Seniorengerechte Technik im häuslichen Alltag, Berlin
Dr. Darius Khoschlessan, SENIO, Fachhandel für Senioren GmbH, Heidelberg
Peter Kwaß, Innovationsforum „Seniorengerechte Verpackungen“, FH Brandenburg

Moderation: *Dagmar Vogt-Janssen*, Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.

AG 2: Schutz vor Diskriminierung, Ausbeutung und Betrug bei Geschäften im Alter
Kurzreferate:

Dr. Klaus Michael Alenfelder, Rechtsexperte des Deutschen Antidiskriminierungsverbandes, Köln
Detlef Ullenboom, Freier Journalist/Redakteur Sozial Extra, Bochum
Hanne Schweitzer, Büro gegen Altersdiskriminierung e.V., Köln

Moderation: *Thomas Altgeld*, Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.

AG 3: Gesundheitsmarkt mit wachsender Eigenverantwortung: Wie behält man den Überblick?
Kurzreferate:

Elke Gravert, Sozialverband Deutschland, Landesverband Niedersachsen e.V., Unabhängige Patientenberatung Deutschland, Hannover
Dr. Gabriele Seidel, Patientenuniversität an der Medizinischen Hochschule Hannover
Ines Peter, AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen, Hannover

Moderation: *Tania-Aletta Schmidt*, Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.

AG 4: „Es ist nie zu spät“ – Ernährung im Alter
Kurzreferate:
Helga Strube, Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V., Sektion Niedersachsen, Hannover
Michael Warburg, Unilever Deutschland Holding GmbH, Hamburg
Hedi Grunewald, Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.

Moderation: *Iris Bunzendahl*, Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.

AG 5: Banken und Versicherungen für „60plus“: Antidiskriminierung oder neue Chancen?
Kurzreferate:

Dr. Ute Lohse, Leibniz-Universität Hannover, Institut für Versicherungsbetriebslehre, Hannover
Katrin Rüter de Escobar, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Berlin
Andreas Gernt, Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.
Lilo Blunck, Bund der Versicherten, Henstedt-Ulzburg

Moderation: *Dr. Barbara Schulz*, NBank, Hannover

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Resümee und Ausblick

Podiumsgespräch: Altersgerechter Verbraucheralltag – aber wie?
Olaf Weinel, Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.
Michael Warburg, Unilever Deutschland Holding GmbH
Hermann-Josef Tenhagen, Stiftung Warentest e.V., FINANZTest, Berlin
Prof. Dr. Wolfgang Friesdorf, SENTHA - Seniorengerechte Technik im häuslichen Alltag, Berlin
Dr. Klaus Michael Alenfelder, Rechtsexperte des Deutschen Antidiskriminierungsverbandes, Köln
Dr. Stephan Walter, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Moderation: *Thomas Altgeld*, Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.

16.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungsort

Ritterakademie
Am Graalwall
21335 Lüneburg

Veranstalter:

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit in Zusammenarbeit mit der Stadt Lüneburg, der Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V. und der Landesagentur Generationendialog Niedersachsen in der Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Niedersachsen Forum Alter und Zukunft ist kostenfrei.

Ihre schriftliche Anmeldung wird bis zum **31. Oktober 2007** auf der anhängenden, abtrennbaren Antwortkarte per Post oder Fax erbeten. Vor Ort besteht die Möglichkeit zu einem Mittagsimbiss.

Fragen zur Veranstaltung beantworten

Bettina Köllmann
Ratsbüro Stadt Lüneburg
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Telefon: 04131 309-115
E-Mail: bettina.koellmann@stadt.lueneburg.de

Dagmar Vogt-Janssen
Landesagentur Generationendialog Niedersachsen in der Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

Telefon: 0511 3881189-6
E-Mail: dagmar.vogt-janssen@gesundheit-nds.de

Absender/in:

| | |
|--------------------------|--------------|
| Name | |
| Vorname | |
| Institution/Organisation | |
| Straße/Hausnummer | |
| Telefon/Fax | |
| E-Mail | |
| Datum/Ort | Unterschrift |

Anmeldung

per Fax: 0511 350 55 95 | E-Mail: info@gesundheit-nds.de

An der Veranstaltung in der Reihe Niedersachsen-Forum

Verbraucherschutz im Generationenmarkt

am **8. November 2007** in Lüneburg

nehme ich teil. nehmen wir mit Personen teil.
 Ich/wir nehme(n) mit Person(en) am Mittagsimbiss (5 €) teil.

Ich/wir melde(n) mich/uns für folgende Arbeitsgruppe(n) an:

Generationengerechte Produkte – ein Markt mit Zukunft
 Schutz vor Diskriminierung, Ausbeutung und Betrug bei Geschäften im Alter

Gesundheitsmarkt mit wachsender Eigenverantwortung:

Wie behält man den Überblick?

„Es ist nie zu spät“ – Ernährung im Alter

Banken und Versicherungen für „60plus“:

Antidiskriminierung oder neue Chancen?